

Das Münster-Komplott



In einem Waldstück in der Nähe von Havixbeck bei Münster wird eine erfolgreiche Psychiaterin brutal ermordet aufgefunden. Unter Druck gerät Hauptkommissar Dietrich ab Beginn seiner Ermittlungen. Das Opfer hat beim traditionsreichen Kramermahl im Rathaus fünf Gäste der angesehenen Kaufmannschaft mit brisanten Behandlungsprotokollen erpresst. Bevor das KK 11 die Verwicklungen durchschauen kann, erschüttert ein zweiter Mord die Stadt. Ab diesem Zeitpunkt wird das Lesen dieses Regionalkrimis mit psychologischem Tiefgang spannend und fesselnd. Brisanter Auftakt für mich als Leser erscheint die Tatsache, dass sich das Opfer zu einer Erpressung verleiten lies. In diesem Roman fand ich das Ermittlerteam authentisches.

Dietrich, der mit Liebeskummer und Alkoholsucht kämpft, wird von einem glaubwürdigen Team unterstützt, darunter Ronny Weiland, Marc Schröder und Daniela Schneider. Meine Meinung zu diesem Krimi ist, dass die Spannung bis zum Schluss anhält. Bei Simone Hausladen sind die Protagonisten facettenreich und undurchsichtig. Jeder könnte Täter oder auch Opfer sein. Ein Krimi den man lesen sollte. Sehr empfehlenswert.

Simone Hausladen, Das Münster-Komplott, Gmeiner-Verlag, 08.10.2025, 320 Seiten, Fr. 23.90